

II-2214 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 11381J

1981 -04- 09

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag.Dr. Höchtl  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend Lärm- und Abgasschutz an der Westautobahn im Orts-  
gebiet Preßbaum

Die Westautobahn A 1 führt in Preßbaum, dicht am stark be-  
siedelten Ortskern, am Nordabhang des Bihaberges und des  
Pfalzberges vorbei. Die Menschen in diesem engen Tal -  
mindestens 3.000 Einwohner - sind durch die Lärm- und Aus-  
puffemissionen des immer stärker werdenden Autobahnverkehrs  
stark betroffen und in Mitleidenschaft gezogen. Speziell  
bei bestimmten Wetterlagen - wie Windstille, Ost- oder Süd-  
wind - ist der Lärm sehr unangenehm und störend. Dabei wäre  
eine wirksame Abhilfe durch eine dichte Bepflanzung der dem  
Siedlungsraum zugewendeten Seite der Autobahn mit einer  
dichten Strauch- und Baumreihe - bzw. bei der Pfalzaubrücke  
durch Anbringen von Lärmblenden - leicht und ohne allzugroße  
Kosten möglich. Ein solcher Grüngürtel, womöglich aus immer-  
grünen Pflanzen, würde sowohl optisch eine Besserung des Land-  
schaftsbildes - Preßbaum liegt im Landschaftsschutzgebiet -  
als auch eine Filterung des Lärmes und vor allem der Abgase  
möglich machen. Dadurch wäre die Lebensqualität in diesem  
Wohngebiet wesentlich verbessert und dem Landschafts- und  
Umweltschutzgedanken Rechnung getragen.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, zum Schutz der Bewohner von Preßbaum vor Lärm und Abgasen des Verkehrs auf der Westautobahn, eine dichte Bepflanzung entlang der A 1 vorzunehmen bzw. andere geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen?
- 2) Wann können die Bürger von Preßbaum mit diesen Schutzmaßnahmen rechnen?